

ART & CULTURE
EXPERIENCE

FRIULI VENEZIA GIULIA

www.turismoofvg.it

SCHOOL
EXPERIENCE



ART & CULTURE EXPERIENCE



Friaul Julisch Venetien nach allen Regeln der Kunst:

Alle Aktivitäten, um die Region und ihre historischen, künstlerischen und kulturellen Wunderwerke kennenzulernen.

BIKE EXPERIENCE



Friaul Julisch Venetien auf zwei Rädern:

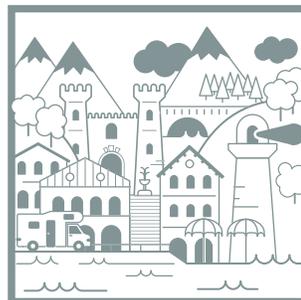
Alle Aktivitäten, um die Schönheiten der Region auf dem Sattel eines Fahrrads zu entdecken.

TASTE EXPERIENCE



Friaul Julisch Venetien zum Genießen:

Alle Aktivitäten, um die Köstlichkeiten und Weine der Region zu verkosten und Ausflüge auf den Spuren der önologischen Kultur zu machen.



SLOW EXPERIENCE

Entspannung pur in Friaul Julisch Venetien:

Alle Aktivitäten zum Herunterschalten und Entspannen auf der Erkundung der gemütlichen „slow“ Seite der Region.



OUTDOOR EXPERIENCE

Friaul Julisch Venetien in Bewegung:

Alle Aktivitäten für dynamische Ferien im Zeichen des Sports und des Abenteuers.



FAMILY EXPERIENCE

Friaul Julisch Venetien für die Familie:

Alle Aktivitäten für Ferien im Zeichen der Familie. Entdecken Sie alles, was die Region zu bieten hat!

INHALT

GESCHICHTE UND KUNST

6 TRIEST UND UMGEBUNG

9 TOP MUSEEN

Joyce Museum

11 Museo Sveviano (Svevo Museum)

Alinari Image Museum

12 UDINE UND UMGEBUNG

14 Aquileia

15 Cividale del Friuli

Palmanova

16 Live Frece Tricolori

17 TOP MUSEEN

Centro Internazionale „Vittorio Podrecca Teatro delle Meraviglie Maria Signorelli“ (Internationales Zentrum „Vittorio Podrecca - Wundertheater Maria Signorelli“)

18 CID Centro Informazione Documentazione di Torviscosa (Informations- und Dokumentationszentrum von Torviscosa)

19 PORDENONE UND UMGEBUNG

21 Spilimbergo

Staudamm von Vajont

22 TOP MUSEEN

Centro Studi Pier Paolo Pasolini (Studienzentrum Pier Paolo Pasolini)

22 Museo dell'Arte Fabbrile e delle Coltellerie (Museum für Schmiede- und Messerkunst)

23 GÖRZ UND UMGEBUNG

25 Medea - Ara Pacis Mundi

26 TOP MUSEEN

Museo della Cantieristica di Monfalcone - Muca (Schiffsbaumuseum Von Monfalcone - Muca)

DER GROSSE KRIEG IN FRIAUL JULISCH VENETIEN

28 Friaul Julisch Venetien: ein großes Freilichtmuseum des Ersten Weltkriegs

29 Triest und der Triester Karst

Görz, Isontino-Karst und Görzer Hügelland

30 Cividale und Natisone-Täler

Udine, friulanische und pordenonische Nachschubgebiete

31 Julische Alpen

32 Karnien

33 TOP MUSEEN

Museo della Grande Guerra (Museum des großen Kriegs) - Görz

34 Museo multimediale della Grande Guerra (multimediales Museum des Großen Kriegs) - Redipuglia

Museo della guerra per la pace Diego Henriquez (Kriegsmuseum für den Frieden Diego De Henriquez) - Triest

NATUR, SPORT UND FREIZEITAKTIVITÄTEN

- 36** Riserva Naturale Regionale - Val Rosandra
(Regionales Naturreservat - Rosandratäl)
- 37** Area Marina Protetta Miramare
(Meeresschutzgebiet Miramare)
- 38** Riserva Naturale Regionale Falesie di Duino
(Regionales Naturschutzgebiet der Klippen von Duino)
und Rilke-Weg
- 39** Riserva Naturale Regionale Laghi di Doberdò
e Pietrarossa (Regionales Naturreservat der Seen
von Doverdò und Pietrarossa)
- Riserva Naturale Regionale Foce dell'Isonzo
(Regionales Naturreservat der Isonzo-Mündung)
- 41** Riserve Naturali Regionali Valle Canal Novo e Foci
dello Stella (Regionale Naturreservate Valle Canal Novo
und Stella-Mündung)
- Riserva Naturale Regionale Lago di Cornino
(Regionales Naturreservat Lago di Cornino)
- 42** Riserva Naturale Regionale Valle Cavanata
(Regionales Naturreservat Valle Cavanata)
- 43** Parco Naturale Regionale Prealpi Giulie
(Regionaler Naturpark der Julischen Voralpen)
- 44** Parco Naturale Regionale delle Dolomiti Friulane
(Regionaler Naturpark der Friauler Dolomiten)
- Riserva Naturale della Forra del Cellina
(Naturreservat der Meduna-Schlucht)
- 45** Zur Erkundung und zum Erleben der Natur
in all Ihren Formen und zu Jeder Jahreszeit
- 48** Unsere wichtigsten Skigebiete
- 49** Aber Gebirge im Winter ist nicht nur Skilaufen
-

UMWELTMUSEEN IN FJV

- 51** Umweltmuseum „Territori. Genti e Memorie tra Carso
e Isonzo“ (Gebiete, Leute und Erinnerungen Zwischen
dem Karst und dem Isonzo)
- Umweltmuseum Val del Lago
- 52** Umweltmuseum der Gewässer des Gemona-Gebiets
- Umweltmuseum I Mistirs
- 53** Umweltmuseum Lis Aganis
- Umweltmuseum Val Resia (Resiatäl)
-

54 LERN- UND SOZIALBAUERNHÖFE IN FJV

GESCHICHTE UND KUNST

TRiest **UND UMGEBUNG**



📍 Piazza Unità - Schloss Miramare.

Triest, die **internationalste** Stadt der Region, schwebt zwischen der **habsburgischen Vergangenheit** des „**kleinen Wiens am Meer**“ und der Gegenwart einer **kosmopolitischen** Stadt. Vom Hügel **Colle di San Giusto** mit der gleichnamigen **Kathedrale** und **Resten aus römischer Zeit** kann man durch die **mittelalterliche Stadt** zur **Piazza Unità d'Italia** hinabfahren, dem **symbolträchtigsten** Platz aller Plätze, **perfekte Synthese** der Geschichte und gleichzeitig **mitteleuropäische** und **mediterrane Seele** der Stadt.

Es umgeben den Platz die **monumentalen Palazzi**, die **griechisch orthodoxe Kirche San Nicolò** und die **serbisch-orthodoxe San Spiridione**, Zeugen des **friedlichen Zusammenlebens unterschiedlicher Religionen**, und der **Canal Grande**, **Mittelpunkt** des von **Maria Theresia** von Österreich gewollten Ortsteils. Davor der **Molo Audace** und in der **Ferne** die **weißen Türme** von **Schloss Miramare**, der **ehemaligen Residenz** des **Erzherzogs Ferdinand Maximilian** von Habsburg und seiner **Frau Charlotte** von Belgien. Die **jüngste Geschichte**, eine **dunkle Zeit**, die von **unzähligen traurigen Ereignissen** gezeichnet ist, kann anhand einer **Themenroute** vertieft werden, die einen **Besuch** in der **Reismühle von San Sabba**, im **unterirdischen Komplex** des **Kleinen Berlin**, in der **Doline di Basovizza** und im **Flüchtlingszentrum Padriciano** vorsieht.



Triest ist auch **Stadt des Kaffees**. Freihafen für die Einfuhr von Kaffee seit dem 18. Jahrhundert, ist der Hafen von Triest nach wie vor der wichtigste im Mittelmeer.

Aber in Triest reimt sich Kaffee auch mit Literatur. Es gibt zahlreiche und wunderschöne **literarische Kaffeehäuser**, historische Lokale mit Retro-Charme, die von

großartigen Autoren wie **James Joyce, Italo Svevo, Umberto Saba** besucht wurden und auch heute noch bei Schriftstellern und Intellektuellen sehr beliebt sind.



Triest ist aufgrund ihres wissenschaftlichen Systems mit **über 30 gebietseigenen Forschungszentren** auch eine auf internationaler Ebene bekannte **Stadt der Wissenschaft und des Wissens**. Universitäten, Körperschaften und Laboratorien betreiben in solider Zusammenarbeit mit internationalen Partnern Spitzenforschung. Viele von ihnen öffnen alljährlich Schulen ihre Pforten und bieten geführte Besichtigungen und didaktische Aktivitäten.

- ↗ Caffè degli Specchi (Spiegelkaffeehaus)
- ↖ Teleskop des astronomischen Observatoriums von Triest.
- ↘ Ponterosso mit Statue von James Joyce.

TOP MUSEEN: JOYCE MUSEUM

Das Joyce-Museum von Triest wurde in der Absicht gegründet, das umfassendste und wichtigste, Joyce gewidmete Studienzentrum Italiens zu schaffen. Es bündelt und verwahrt Materialien und Originaldokumente aus der Zeit, in der Joyce in Triest

lebte und steht allen, die die historische Figur und die Arbeit des irischen Schriftstellers vertiefen wollen, mit qualifizierter Unterstützung – in italienischer und englischer Sprache – zur Verfügung. Das Museum Joyce verfügt über eine aktuelle Biblio-

thek mit allen Ausgaben seiner Werke, kritischen Instrumenten in verschiedenen Sprachen, einer umfassenden Sammlung der wichtigsten Zeitschriften in englischer Sprache zum joyceischen Thema sowie Filmen und multimedialer Technologie.



FÜR INFORMATIONEN:

Joyce Museum

Via Madonna del Mare 13 - 2. OG - TS

TEL. +39 040 6758183

FAX +39 040 6758199

www.museojoycetrieste.it

museojoyce@comune.trieste.it



FÜR INFORMATIONEN:

Svevo Museum
Via Madonna del Mare 13 - 2. OG - TS
TEL. +39 040 6758183
FAX +39 040 6758199
www.museojocetrieste.it
museojoyce@comune.trieste.it

MUSEO SVEVIANO (SVEVO MUSEUM)

Das **Museo Sveviano von Triest** ist ein Dokumentations- und Studienzentrum über das Leben und die Arbeit des Triester Schriftstellers Italo Svevo (1861 - 1928).

Es verwahrt Manuskripte, eine umfassende Briefsammlung, verschiedene Ausgaben von svevianischen Werken mit

kostbaren, handgeschriebenen Anmerkungen des Autors, Familienfotos, einige persönliche Gegenstände des Romanschreibers (einen Bücherschrank, eine Geige, eine goldene Füllfeder).

Das svevianische Museum ist in drei Bereiche gegliedert, die respektive die persönlichen Bü-

cher des Schriftstellers, die italienischen Ausgaben und Übersetzungen seiner Werke, die kritischen Beiträge, die Artikel und Rezensionen umfassen. Das Museo Sveviano stellt es sich zudem zur Aufgabe, mit Themenausstellungen und Initiativen die Bekanntheit Svevos zu fördern.

ALINARI IMAGE MUSEUM



Mehr als nur ein Museum der Fotografie ist es ein von der weltweit ältesten Fotoagentur, Alinari, geschaffenes Bildmuseum. Ein wie ein großes Labor zu erlebendes Museum, in dem Bilder sprechen.

Hochauflösende Bildschirme, Videoprojektoren, immersive Brillen, eine Hardwareausstattung, die sich mit der Zeit entwickeln und aktualisieren wird, neben traditionellen Drucken und Gegenständen aus der jüngsten Vergangenheit. Das Museum ist in drei Hauptbereiche gegliedert, die traditionell – im der analogen Fotografie vorbehaltenen Flügel – interaktiv oder immersiv genutzt werden können. Herz des Museums ist die di-

gitale Sonderausstellung, ein immersiver Bereich, in dem Bilder und Szenen visualisiert oder mit Videoprojektoren durchgeführt werden und in dem es möglich ist, sich auf das Thema der Ausstellung einstimmen zu lassen, wie in einem Bilderkinofilm mit hunderten, künstlerischen Fotos.

FÜR INFORMATIONEN:

Alinari Image Museum
Castello di San Giusto di Trieste,
piazza della Cattedrale 3 - TS
info@imagemuseum.eu
www.alinari.imagemuseum.eu

← Svevo.

↑ Alinari Museum.

UDINE UND UMGEBUNG



📍 Tiepolo Museo Diocesano & Gallerie del Tiepolo (Diözesanmuseum und Tiepolo-Galerien).

*Es ist nicht übertrieben zu behaupten, dass Udine nach Venedig die zweite Heimat **Giambattista Tiepolos** war, eines der größten venezianischen Maler des achtzehnten Jahrhunderts. Ein ihm gewidmeter thematischer Rundgang sieht die Besichtigung des Doms, des Freskenzyklus in der Galerie **Galleria del Palazzo Patriarcale**, heute Diözesanmuseum, und schließlich des **Oratorio della Purità** (Oratoriums der Reinheit) vor, wo er mit Sohn **Giandomenico** gearbeitet hat.*

AQUILEIA



📍 Aquileia.

Aquileia, diese antike Metropole des Römischen Reichs, besitzt ein Ausgrabungsgelände von außergewöhnlicher Bedeutung, das Teil des **UNESCO-Weltkulturerbes** ist. Es können **Reste des römischen Forums, der Nekropole, von privaten Wohnstätten mit Mosaikfußböden und die imposanten Strukturen des alten Flusshafens** besichtigt werden. Nicht zu versäumen die herrliche Basilika Santa

Maria Assunta, in der man den weitläufigsten **Mosaikfußboden der westlichen christlichen Welt** bewundern kann, ein wichtiger Schritt in der italienischen Kunstgeschichte.

Im Museo Archeologico Nazionale (**Nationalmuseum für Archäologie**), dem wichtigsten Norditaliens aufgrund der vielen Fundstücke aus römischer Zeit, sind wertvolle Schätze verwahrt: gravierte **Gemmen**, gekonnt ge-

arbeiteter **Bernstein**, vielfarbige **Glasscheiben**, feinst ziselliertes **Gold**, imposante und raffinierte **Bildhauerwerke**, das **Mosaik**.

CIVIDALE DEL FRIULI

Seit 2011 **Unesco-Weltkulturerbe**, wurde es von Giulio Cesare mit dem Namen Forum Iulii gegründet, von dem sich der Name Friaul ableitet. 568 n. Chr. wurde es Sitz des **ersten langobardischen Herzogtums** in Italien und in der Folge war es über mehrere Jahrhunderte hinweg Wohnsitz der Patriarchen von Aquileia.

Cividale hütet auch heute noch **bedeutsame Zeugnisse der Langobarden**, allen voran den Tempietto, eine der außergewöhnlichsten und geheimnisvollsten Architekturen des hohen Mittelalters. Das Archäologiemuseum besitzt einen reichhaltigen, den Langobarden gewidmeten Bereich und bietet verschiedene Besichtigungsrundgänge und Workshops für alle Arten von Schulen.



PALMANOVA

Palmanova ist eine von der Republik Venedig zur Verteidigung der regionalen Grenzen gegen ausländische Bedrohungen entworfene und gebaute Stadt, ein **Meisterwerk der Militärarchitektur** und Modell der idealen Stadt der Renaissance. Einzigartig in ihrer Art, hat sie die Form eines neunzackigen Sterns und einen zentralen Platz, auf den alle von monumentalen Toren bewachten Zufahrtsstraßen konvergieren.

↗ *Tempietto Longobardo - Cividale del Friuli.*

↖ *Palmanova.*



LIVE FRECCHE TRICOLORI

Wussten Sie, dass die weltweit beliebtesten Vorführungen der Freccie Tricolori mit täglichen Übungen im Himmel von Friaul Julisch Venetien vorbereitet werden? Ja, so ist es. Die Piloten trainieren im Luftstützpunkt Base Aerea di Rivolto, wenige Kilometer von Udine entfernt,

dem Hauptquartier der Kunstflugstaffel PAN.

Der Luftstützpunkt ist nach direktem Kontakt für Gruppenbesichtigungen mit eigenem Autobus zu besichtigen oder mit von PromoTurismo FVG in Zusammenarbeit mit der Luftwaffe organisierten Besuchen.

FÜR INFORMATIONEN:

Rivolto Air Base
Via Udine, 56 - Rivolto UD
TEL. +39 0432 902166
FAX +39 0432 902178
pan@aeronautica.difesa.it
www.aeronautica.difesa.it/Pan

TOP MUSEEN: CENTRO INTERNAZIONALE „VITTORIO PODRECCA - TEATRO DELLE MERAVIGLIE MARIA SIGNORELLI“ (INTERNATIONALES ZENTRUM VITTORIO PODRECCA - WUNDERTHEATER MARIA SIGNORELLI)



↑ *Centro Internazionale „Vittorio Podrecca“.*

In einem europaweit einzigartigen Ausstellungsraum erzählt die innovative Ausstattung die

Geschichte der weltweit bekannten, von dem in Cividale del Friuli gebürtigen Vittorio Podrecca gegründeten, hundertjährigen Marionettenkompanie „Compagnia dei Piccoli“.

Podrecca war einer der größten italienischen Impresari. Im gleichen Raum ist es zudem möglich, einige für die gesamte Sammlung Maria Signorellis signifikante Stücke zu bewundern.

Signorelli war eine Künstlerin, Intellektuelle und große Sammlerin von Puppen, Marionetten, sizilianischen und neapolitanischen Pupi, Handpuppen, Kulissen, Drehbüchern, Puppentheatern und orientalischen Theaterfiguren, alles zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert datierte und vom Ministerium geschützte Kulturgüter.

FÜR INFORMATIONEN:

**Centro Internazionale
„Vittorio Podrecca - Teatro delle
Meraviglie di Maria Signorelli“**
Via Monastero Maggiore n. 38
Cividale del Friuli
Biglietteria Monastero
TEL. + 39 0432 700867
www.cividale.net
cips@cividale.net

CID CENTRO INFORMAZIONE DOCUMENTAZIONE DI TORVISCOSA (INFORMATIONS- UND DOKUMENTATIONSZENTRUM VON TORVISCOSA)

Das CID von Torviscosa ist der ideale Ausgangspunkt, um die besondere **Geschichte dieser in den Dreißigerjahren gegründeten Stadt** und des Unternehmens zu ergründen, das dazu geführt hat.

Das Gebäude wurde in den frühen Sechziger Jahren von der SNIA Viscosa als Ausstellungsstandort errichtet. Seine Funktion bestand darin, ausländischen Delegationen das

wichtigste italienische Textilunternehmen zu präsentieren.

Von dieser ersten Ausstellung sind im CID noch immer die riesigen **Modelle der damaligen italienischen und ausländischen Werke der SNIA Viscosa** zu sehen. Der Rest der Ausstellung präsentiert den italienischen Kontext der Dreißiger Jahre, beschreibt die urbanistischen Merkmale anderer Gründungsstädte dieser

Zeit und erzählt die Geschichte Torviscosas.

FÜR INFORMATIONEN:

CID

**Centro Informazione
Documentazione**

Piazzale Marinotti 1

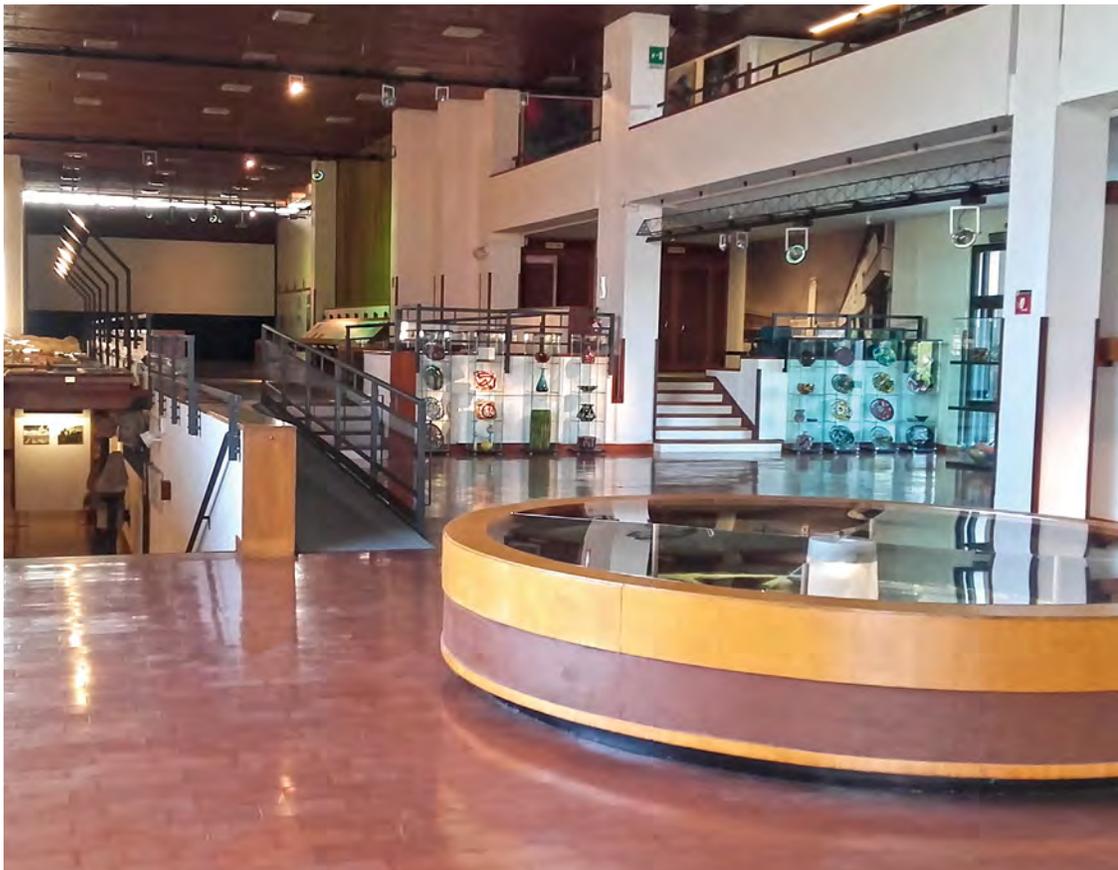
33050 Torviscosa (UD)

TEL. +39 0431 929589

www.cid-torviscosa.it

cultura@com-torviscosa.regione.fvg.it

↓ CID - Torviscosa.



PORDENONE UND UMGEBUNG

PORDENONE



↑ Corso Vittorio Emanuele - Palazzo Ricchieri.

*Die bemalte Stadt, so wird **Pordenone** aufgrund ihrer vielen, mit Fresken verzierten Palästen, die man längs des Korsos der Altstadt bewundern kann, genannt. Darunter der Palazzo del Comune (Gemeinde) mit seinen ausgesprochen originalen gotischen Formen, das ehemalige Kloster San Francesco und die Wohnsitze wohlhabender Familien früherer Zeiten, die auch der Kunst und Kultur frönten. Giovanni Antonio de Sacchis, bekannter als „**der Pordenone**“ und großartiger Maler der Renaissance, hinterließ zudem seine Meisterwerke im Dom San Marco und im schönen Stadt- und Kunstmuseum Palazzo Ricchieri.*

SPILIMBERGO



Spilimbergo ist international als die „**Mosaikstadt**“ bekannt. Tatsächlich ist sie mit ihrer weltweit einzigartigen Schule und ihrer Experimentierfreude Bezugspunkt der Mosaikkunst in Friaul Julisch Venetien.

Die **Scuola Mosaicisti del Friuli** ist sowohl im Hinblick auf die Verarbeitungstechniken als auch auf die verwendeten Materialien eine renommierte und zukunftsweisende, prestigevolle Realität.

STAUDAMM VON VAJONT

Mitten im spektakulären Szenarium der Friauler Dolomiten zeugt der Staudamm von Vajont zugleich vom Talent und von der Arroganz des Menschen gegenüber der Natur. Der Staudamm wurde errichtet, um die Täler durch Nutzung des Wildbaches Vajont mit Strom zu versorgen. Am 9. Oktober 1963 bewirkte ein Erdbeben in den vom Staudamm geschaffenen künstlichen See eine Sturzflut.

Die Welle zerstörte die Orte Erto, Casso und Longarone und verursachte Tausende von Opfern. Heute bietet ein Besuch auf dem Damm, eine 261,60 Meter hohe Mauer, die unversehrt geblieben ist, ein zugleich schönes und erschreckendes Szenarium. Der nahe Ort Erto mit seinen Geisterhäusern zeugt von der Ungeheuerlichkeit dieser Tragödie.



TOP MUSEEN: STUDIENZENTRUM PIER PAOLO PASOLINI

↓ *Museum Pasolini.*

Das Studienzentrum Pier Paolo Pasolini beherbergt eine Dauer- ausstellung mit Themenbereichen, die sich auf die Friauler Zeit von Pier Paolo Pasolini beziehen. Es können Gemälde und Tuschezeichnungen aus den Jahren in Casarsa sowie politische Plakate bewundert werden, die gewöhnlich unter der alten Gemeindeloggia San Giovanni aufgehängt wurden.

Die Ausstellung wird von einem Bereich mit vielen Fotografien Pasolinis und seiner Familie und einem weiteren, der pädagogischen und literarischen Tätigkeit in den Friauler Jahren gewidme-



ten abgerundet. Neben dem Museum gehören eine Fachbibliothek und ein Archiv zur Struktur.

FÜR INFORMATIONEN:

Centro studi Pier Paolo Pasolini
Via G. Pasolini 4
Casarsa della Delizia - PN
TEL. +39 0434 870593
FAX +39 0434 870593

MUSEO DELL'ARTE FABBRILE E DELLE COLTELLERIE (MUSEUM FÜR SCHMIEDE- UND MESSERKUNST)

In einer entsprechend umgebauten, ehemaligen Messerfabrik ist das Museum für Schmiede- und Messerkunst untergebracht und

dokumentiert die Stahlbearbeitung in den Werkstätten der Gegend und die technologische Entwicklung in denselben.

Es ist in drei Bereiche unterteilt, die die bedeutsamsten Augenblicke der Geschichte der Schmiedekunst vermitteln: die Entstehung des Amboss, die Entstehung von Handwerksläden in den Wohnsitzen (18. Jahrhundert), die Ansiedlung der ersten Werke Anfang des 20. Jahrhunderts.



FÜR INFORMATIONEN:

**Museo dell'Arte Fabbri-
le e delle Coltellerie**
Via Maestri del Lavoro, 1
Maniago - PN
TEL. +39 0427 709063
FAX +39 0427 707202
www.comune.maniago.pn.it
coricama@maniago.it

↑ *Museum der Schmiedekunst.*

GÖRZ UND UMGEBUNG



*Diese in der Vergangenheit von der Aristokratie aufgrund ihrer Gärten und des milden Klimas sehr beliebte, als „Nizza Österreichs“ bekannte und an die Erinnerung der Ereignisse des Großen Kriegs gebundene Stadt verfügt heute über eine **Grenzatmosphäre**, die an die Kreuzung der lateinischen, slawischen und germanischen Kulturen Europas erinnert. Hier ist **2004 die letzte Mauer zwischen West- und Osteuropa gefallen**. Auf der **Piazza Transalpina** stand eine richtige Mauer, eine Grenzlinie zwischen zwei Staaten, an die heute noch **eine Reihe Steinfliesen** erinnert. Stellt man sich rittlings darüber hat man **einen Fuß in Italien und einen in Slowenien!***

MEDEA - ARA PACIS MUNDI

In **Medea**, nur wenige Kilometer von Görz entfernt, steht das 1951 als Symbol des dem Vaterland gebotenen Opfers errichtete Denkmal Ara Pacis Mundi, das gleichzeitig ein Auspizium für eine Welt **des Friedens, der Freiheit und der Gerechtigkeit** ist.

In seinem Inneren befindet sich in einem unterirdischen Raum eine Urne aus Holz und Bronze

mit der Inschrift „**Odium parit mortem, vitam progignit amor**“ (Hass bringt Tod, Liebe generiert Leben). In der Urne sind Schollen von **800 italienischen und ausländischen Kriegsfriedhöfen aus Italien** und anderen Teilen der Welt, **800 Behälter mit der Erde aller Fronten, der Internierungs- und Vernichtungslager** sowie **Ampullen mit Meerwasser**

aus dem Mittelmeer, dem ionischen, tyrrhenischen und adriatischen Meer, in denen Schiffe aus unterschiedlichen Nationen versenkt wurden und tausende von Soldaten ihren Tod fanden. Das Ganze, in einer **verschlossenen Amphore in der Urne vereint**, symbolisiert die Zerstörung, die in jedem Krieg die Besiegten und die Sieger vereint.



TOP MUSEEN: MUSEO DELLA CANTIERISTICA DI MONFALCONE - MUCA (SCHIFFSBAUMUSEUM VON MONFALCONE - MUCA)



↑ MUCA - Monfalcone.

Das MuCa befindet sich im Erdgeschoß des **ehemaligen Arbeiterhotels im Villaggio di Panzano**, der in den Zwanzigerjahren des 20. Jahrhunderts um die Schiffswerft entstandenen

„Company Town“, und erzählt anhand eines Ausstellungsrundgangs mit Zeugnissen und Dokumenten, einer zeitgenössischen Sprache und modernsten multimedialen Technologien die über hundertjährige Geschichte der Werft und der Stadt. Es ist das einzige, nur dem Schiffsbau und seinen Auswirkungen auf das Gebiet gewidmete Museum Italiens. Das MuCa ist Teil

des Projekts Polo Museale della Cantieristica Navale di Monfalcone (Museumspol des Schiffbaus von Monfalcone) und umfasst eine Serie an Rundgängen im Villaggio di Panzano und das Centro Visite (Besucherzentrum) in via Pisani 28, ein 2011 im Bereich der antiken Läden des Arbeiterviertels eingerichtetes Informations- und Ausstellungspunkt.

FÜR INFORMATIONEN:

Museo della Cantieristica
di Monfalcone - MuCa
via del Mercato 3 -
Panzano, Monfalcone
www.mucamonfalcone.it
info@mucamonfalcone.it

**DER GROSSE KRIEG
IN FRIAUL JULISCH VENETIEN**

FRIAUL JULISCH VENETIEN: EIN GROSSES FREILICHTMUSEUM DES ERSTEN WELTKRIEGS

Auf dem italienischen und österreichisch-ungarischen Hochplateau des Karsts fanden **zwischen 1915 und 1917 zwölf Kämpfe** statt, bei denen hunderttausende Männer in den in den Karstfelsen gegrabenen Schützengräben oder zwischen den Hängen der Julischen Voralpen ihr Leben oder ihre Freiheit verloren. Weniger bekannt, aber nicht weniger dramatisch waren auch verschiedene Kämpfe zwischen den Gipfeln der **Julischen und der Karnischen Alpen** und während des Rückzugs infolge der **Niederlage von Caporetto**. Orte wie die **Berge Ermada, San Michele, Calvario und Sobotino** erlangten wegen dieser

traurigen Gegebenheiten Bekanntheit. Das vor dem Krieg österreichisch-ungarische Görz wurde insbesondere ab August 1916, als es italienisch wurde, ein Symbol für die Öffentlichkeit. **Udine** hingegen war die der Front naheliegendste Stadt und wurde deshalb auch „die Kriegshauptstadt“ genannt. Alle diese Gegebenheiten können heute dank der Freilichtmuseen und der Rundgänge des **Großen Kriegs** neu entdeckt werden. Es sind Wanderungen in einer atemberaubenden Natur, bei denen **die Erfahrungen und das Leben der Soldaten wieder aufleben**. Wie vor beinahe einem Jahrhundert kann man

die Schützengräben entlang gehen, die Militärbauten bewundern und die Kampfschauplätze besuchen. Eine faszinierende Reise in die Vergangenheit, die nicht hier endet, sondern mit dem Besuch unzähliger, den Opfern dieses gewaltigen Konflikts gewidmeter **Denkmäler, Gebetsstätten, Beinhäuser und Kriegsfriedhöfe** weitergeht. In vielen Städten und Dörfern gibt es zudem **interessante Museen**, die oft dem Großen Krieg und ihrem Gebiet gewidmet sind, sowie **militärische Festungen**, die zur Verteidigung der Grenzen Anfang des 20. Jahrhunderts entstanden sind.

▾ Pal Piccolo.



TRIEST UND DER TRIESTER KARST

Hier ist es möglich, das Freilichtmuseum des Monte Ermada mit

seinen faszinierenden österreichisch-ungarischen Festungen zu erkunden. Es sind die **Höhlen** die als **Unterkunft und Munitionslager** genutzt wurden, die von Granaten gebildeten Krater, die von den Soldaten selbst gegrabenen **Wege und Schützengraben** zu sehen.

Kostbare Zeugnisse, die aber nicht hier enden. Auf dem Karst erinnern die **österreichisch-ungarischen Friedhöfe** an die im Gebiet Gefallenen, während in Triest die Museen und die unzähligen **Denkmäler** noch heute den Übergang der Stadt an Italien zu Kriegsende zelebrieren.



GÖRZ, ISONTINO-KARST UND GÖRZER HÜGELLAND

Der Isontino-Karst war die wichtigste Kriegsfront zwischen den italienischen und österreichisch-ungarischen Kämpfern. Vor der entscheidenden Schlacht am Isonzo, die zur Niederlage von Caporetto führen wird, fanden sage und schreibe elf Kämpfe statt.

Auf den Anhöhen hinter **Monfalcone** und auf den Bergen Sei Busi, San Michele, Calvario und Sabotino kann man heute diesen wichtigen Teil der Geschichte erkunden. Ferner sind auch die nur wenige Kilometer von den wichtigsten Schauplätzen des Großen Kriegs entstandenen wichtigen Realitäten wie die **Gebetsstätten** von Redipuglia und Oslavia, der Altar Ara Pacis Mundi von Medea und der Colle Sant'Elia nicht zu vergessen.

☞ Monte San Michele, Schützengraben und Gedenksäulenstumpf.

CIVIDALE UND NATISONE-TÄLER

An der heutigen Grenze zu Slowenien ist es möglich, das **Freilichtmuseum Kolovrat** „La

terza linea difensiva italiana“ (Die dritte italienische Verteidigungslinie) zu besuchen, wo die im Oktober 1917 von der brillanten Aktion des jungen deutschen Kapitäns Erwin Rommel, des zukünftigen „Wüstenfuchses“, überlaufenen italienischen

Posten zu sehen sind. Die Stadt Cividale del Friuli war während des Großen Krieges zunächst ein Nachschubgebiet der Front und dann Schauplatz des ersten Versuchs, den österreichisch-germanischen Vorstoß zu stoppen.

UDINE, FRIULANISCHE UND PORDENONISCHE NACHSCHUBGEBIETE

Zwischen 1915 und 1917 wurde das friulanische Flachland in ein riesiges Nachschubgebiet des italienischen Heers verwandelt. In vielen kleinen Dörfern wurden Militärgebäude zum Ausruhen der Truppen, Feldspitäler, Waschküchen, Friedhöfe und Lokale zur Unterhaltung und Entspannung nach den Anstren-

gungen an der Front errichtet. Hier kamen auch Männer wie **Gabriele D’Annunzio, Giuseppe Ungaretti** (der Santa Maria la Longa, Mariano del Friuli und Campolongo al Torre in seinen Gedichten erwähnt) vorbei.

Im Zentrum von alledem **Udine**, auch „Hauptstadt des Großen Krieges“ genannt.

All dies ändert sich mit der **Niederlage von Caporetto**. Hunderttausende Soldaten und Zivilisten flüchten nach Venetien und ganz Friaul wurde über ein Jahr von der österreichisch-ungarischen Armee besetzt, die sich in Pozzuolo del Friuli, Mortegliano,

Latisanotta und Ragogna niederließ, wo ein Freilichtmuseum die Möglichkeit bietet, vier Routen zu erkunden, die den tragischen Tagen Ende Oktober 1917 gewidmet sind.

Auch die heutige **Provinz Pordenone**, die bis zu diesem Augenblick nicht von Kämpfen betroffen war, wurde Schauplatz des Rückzugs und des österreichisch-germanischen Vorstoßes.

In dieser Gegend überleben Zeugnisse wie der Friedhof in Val da Ros und das österreichisch-ungarische Beinhaus Osario di Pordenone.



JULISCHE ALPEN

Seit den ersten Tagen nach Kriegseinbruch standen sich die beiden Armeen im gesamten Alpenraum gegenüber. Tausende von Männern mit einer alles andere als technologischen Ausrüstung bauten gigantische Militärwerke.

Das fand beispielsweise in den Julischen Alpen entlang der damaligen Grenze zwischen Italien und Österreich-Ungarn

in den Bergen statt, die das **Val Dogna vom Kanaltal** trennten.

Viele Routen ermöglichen es heute, die vor über einem Jahrhundert für den Transport von Männern, Tieren und Materialien gebauten Infrastrukturen wie Straßen, Wege, Tunnel und Seilbahnen zu bestaunen. Es mangelt auch nicht an Friedhöfen, in denen österreichisch-ungarische und italienische Soldaten

ruhen, Museen und vor allem Festungen und Militärposten beider Länder.

In der Gegend von **Malborghetto** und des **Raibler Sees** (Tarvis) sind die österreichisch-ungarischen und im **Resiatal** und in der Gegend von **Chiusaforte** hingegen die italienischen Festungen zu finden.

▼ *Monte Ercole.*





KARNIEN

Wir befinden uns im Norden Friaul Julisch Venetiens an der Grenze zu Österreich. Der Mauriapass, wo der Tagliamento entspringt, ermöglicht es uns, vom friulanischen Flachland in die Belluneser Dolomiten zu fahren, während der Plöckenpass noch heute einer der wichtigsten Übergänge zwischen Friaul Julisch Venetien und Kärnten ist. Sowohl

für die italienischen als auch die österreichisch-ungarischen Heerführer war dieser Übergang einer der neuralgischen Punkte der gesamten Front.

Die Freilichtmuseen **Freikofel (oder Cuelàt)** und **Pal Piccolo** bieten Naturpfade zur Erkundung der Überreste von Barackenlagern, Kasernengebäuden und gigantischen Schützengra-

↑ Freilichtmuseum, Freikofel.

↙ Sagrado, Schützengraben.

ben systemen im Hochgebirge. Im Tal hingegen, im kleinen Ort Timau (Gemeinde Paluzza) gibt es ein interessantes Museum und ein Beinhaus und es ist möglich, die faszinierende Geschichte von Maria Plozner Mentil und den anderen karnischen Trägerinnen, diese stillen Protagonisten des Großen Krieges, zu erfahren.

TOP MUSEEN: MUSEUM DES GROSSEN KRIEGS (MUSEUM DES GROSSEN KRIEGS) - GÖRZ



Das Museum des Großen Kriegs von Görz entwickelt sich in den unterirdischen Räumen der **Häuser Dörnberg und Tasso in Borgo Castello**. Neben dem reichhaltigen Material in den neun zur Verfügung stehenden Sälen bietet dieses Museum auch die

Möglichkeit, anhand einer lebensgroßen Rekonstruktion und des ohrenbetäubenden Kriegslärms **die Erfahrung in einem Schützengraben** zu erleben.

In den Räumen sind in der Stadt und ihrer Umgebung gefundene **Gegenstände, Erinnerungsstücke, Uniformen** der italienischen und österreichisch-ungarischen Soldaten ausgestellt und mehrere Modelle geben Aufschluss darüber, wie die Situation in Görz und auf den umliegenden Anhöhen war, insbesondere auf dem

Monte Calvario und auf dem Sabotino. Ein eigener Saal ist zudem dem General Armando Diaz gewidmet. Dort sind **Dokumente, Medaillen und andere Gegenstände ausgestellt**, die, gemeinsam mit dem Archiv, Teil des Fondo Diaz sind und den Musei Provinciali di Gorizia (Provinzmuseen von Görz) gehören. Die Ausstattung geht bis zum kleinen didaktischen Saal, in dem die Auszeichnungen ausgestellt sind, die der Gen. Diaz im Laufe seiner Karriere bekam.

FÜR INFORMATIONEN:

Musei Provinciali
Borgo Castello, 13 - GO
TEL. +39 0481 533926 / +39 0481 530382
musei@provincia.gorizia.it
didattica@provincia.gorizia.it
(für Informationen über geführte Besichtigungen und Ausflüge zu Schützengräben)

MUSEO MULTIMEDIALE DELLA GRANDE GUERRA (MULTIMEDIALES MUSEUM DES GROSSEN KRIEGS) - REDIPUGLIA

Das multimediale Museum des Großen Kriegs im ehemaligen Bahnhof von Fogliano Redipuglia

ist in seiner Art einzigartig in Italien. **Der Konflikt** wird durch „Nutzung“ **der Kraft der Bilder** und der Emotionen erzählt, die nur Fotografien vermitteln können, auch dank sorgfältiger **Rekonstruktionen in erweiterter Realität**. Die interaktive Besichtigung ist mit dem eigenen Smartphone (über QR-Codes oder den NFC-Chip) möglich, oder durch das Anhören einer Geschichte,

die von sechs, dank der erweiterten Realität **ins Leben gerufenen und mit dem Besucher interagierenden** Persönlichkeiten erzählt wird. **Darunter sind die Rotkreuzschwester, der einfache italienische Soldat, der mutige Soldat, der Österreicher, der Gebirgsschütze und der Herzog von Aosta** (dieser mutet durch die Verwendung der Originalstimme noch realer an).

FÜR INFORMATIONEN:

Ufficio I.A.T. Redipuglia
Informazioni e Accoglienza Turistica
Via Terza Armata, 37
Fogliano Redipuglia - GO
TEL. +39 0481 489139
MOBIL. +39 346 1761913
info@prolocofoglianoredipuglia.it

MUSEO DELLA GUERRA PER LA PACE DIEGO HENRIQUEZ (KRIEGSMUSEUM FÜR DEN FRIEDEN DIEGO DE HENRIQUEZ) - TRIEST

Das Kriegsmuseum für den Frieden Diego De Henriquez, ein Historiker, der sein Leben der Suche nach Kriegsraritäten verschrieben hat, stellt eine Sammlung mit Dokumenten aus dem **Ersten** und dem **Zweiten** Weltkrieg aus, die in einigen Fällen einzigartig und wirklich außergewöhnlich sind. Daneben sind **Uniformen, Schiffsmodelle, militärische Gesundheitsartikel**, Archivdokumente, Bücher und Ikonografien zu sehen. Im Areal sind zudem militärische und zivilistische Lastkraft- und Personenkraftwagen und Artilleriegeschütze ausgestellt.



FÜR INFORMATIONEN:

Civico Museo della Guerra
per la Pace Diego De Henriquez
Via Cumano 22/24 - Trieste
TEL. +39 040 6754699
museodehenriquez@comune.trieste.it
www.museodiogodehenriquez.it

NATUR, SPORT UND FREIZEITAKTIVITÄTEN

RISERVA NATURALE REGIONALE - VAL ROSANDRA (REGIONALES NATURRESERVAT - ROSANDRATAL)

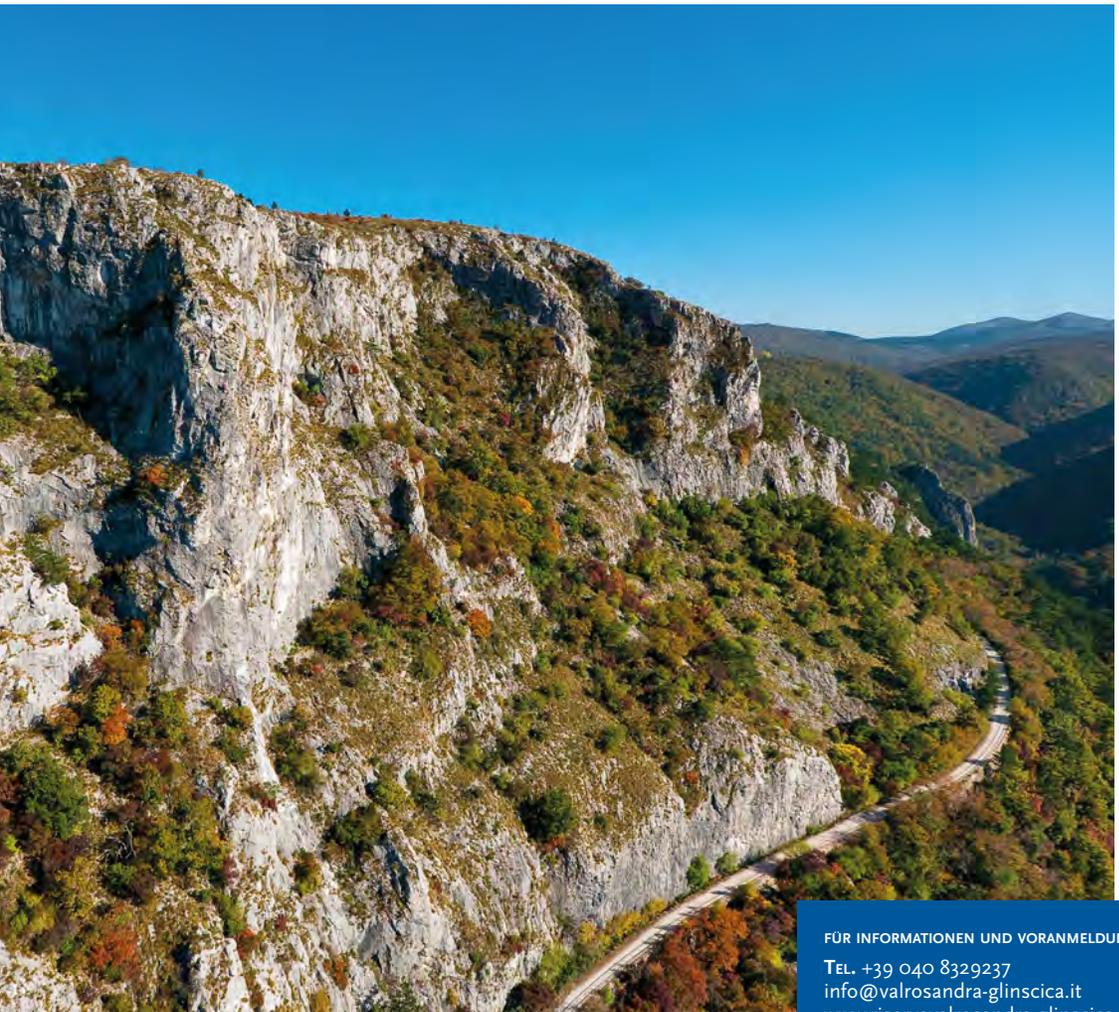
Nur wenige Kilometer von Triest entfernt, an der Grenze zu Slowenien gibt es im Hochplateau des Karsts einen Taleschnitt, das **Rosandratal**, in dem der einzige **oberirdische Wasserlauf des Triester Karsts** fließt, nämlich der Wildbach Rosandra. Das **Besucherzentrum von Bag-**

noli ist Ausgangspunkt, um die naturalistischen Themen des Reservats kennenzulernen und für **geführte Besichtigungen von Schülerschaften**.

Es gibt zahlreiche Wege, die es ermöglichen, nicht nur naturalistische Schönheiten zu entdecken, sondern auch **prä-**

historische und römische archäologische Standorte (beispielsweise **ein römisches Aquädukt**) und typische Produkte wie das Öl, das aus dem Pressen einer autochthonen Olivensorte, der „Bianchera“, gewonnen wird.

📍 *Rosandratal.*



FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

TEL. +39 040 8329237
info@valrosandra-glinscica.it
www.riservavalrosandra-glinscica.it

AREA MARINA PROTETTA MIRAMARE (MEERESSCHUTZGEBIET MIRAMARE)

Es ist das einzige Meeresschutzgebiet Friaul Julisch Venetiens, eine Oase an Artenvielfalt und befindet sich vor der Landzunge von Miramare, dem Standort des berühmten habsburgischen Schlosses. Im Meeresschutzgebiet sind viele sportliche Betätigungen möglich. Zum Beispiel das **Snorkeling** oder das **Tauchen mit Kreislauffauchergerät** in ei-

nem nicht sehr tiefen Meeresabschnitt entlang der Klippen des Schlosses, nicht weit vom Ufer entfernt. Miramare ist Teil des Netzwerks der **Bildungszentren WWF** und gehört als **Erlebniszentrum** dem nationalen System zur Umweltbewusstseinsbildung **INFEA** an. Der didaktische Bereich des Meeresschutzgebiets **bietet allen Schulen jeder Art**

(Kindergärten, Grundschulen und Oberschulen) Aktivitäten, bei denen mit unterhaltsamen und emotiven Lernansätzen klassische Analysemethoden mit Umweltforschung vereint werden (Ermittlung von Umweltparametern, Stichprobenentnahmen von Fauna und Flora, Ausarbeitung von Transektstudien, usw.).



FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

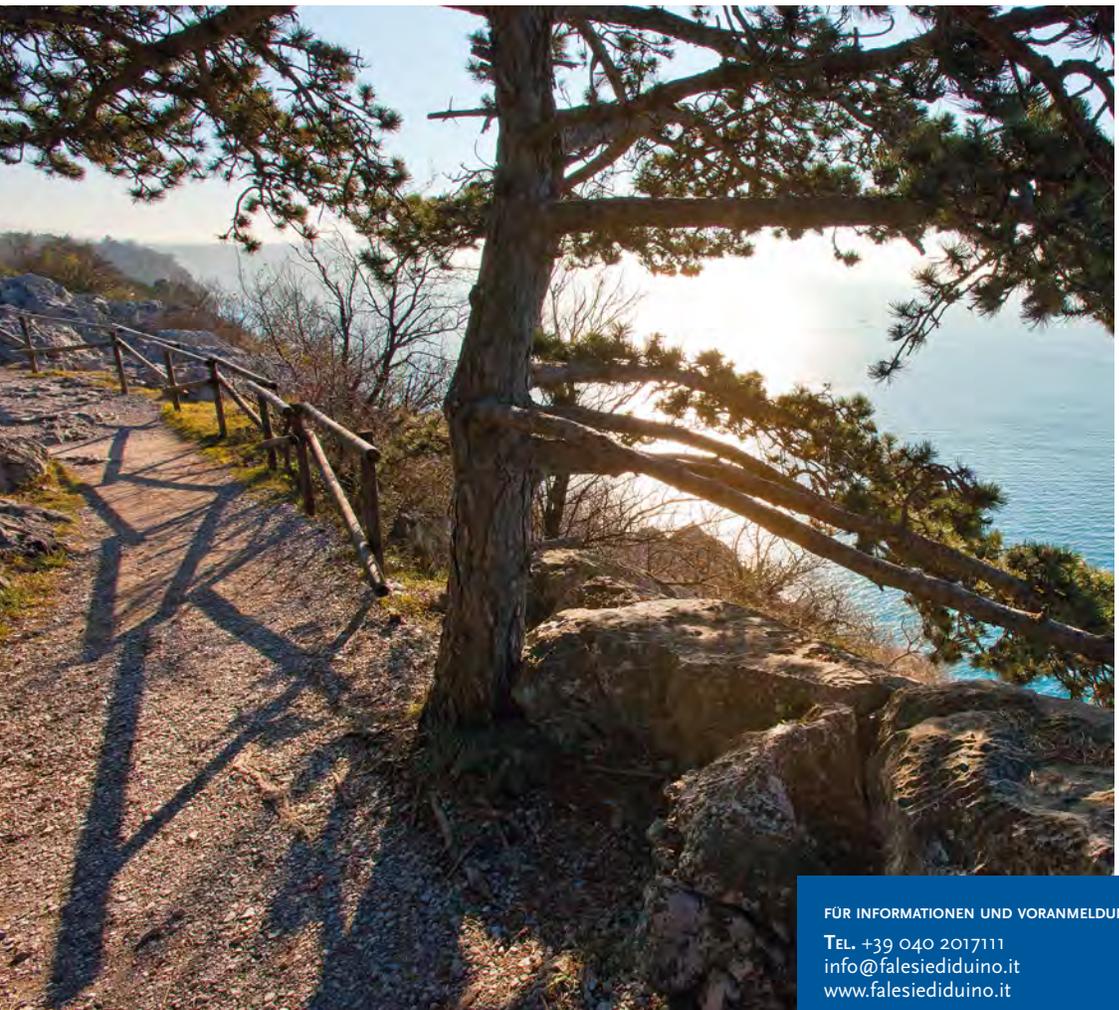
TEL. +39 040 224147 interno 3
info@riservamarinamiramare.it
www.riservadimiramare.it

RISERVA NATURALE REGIONALE FALESIE DI DUINO (REGIONALES NATURSCHUTZGEBIET DER KLIPPEN VON DUINO) UND RILKE-WEG

Das Reservat erstreckt sich streifenförmig an den Pforten Triests und zeichnet sich durch eine selten schöne Landschaft mit weißen Kalkklippen am Meer aus. Der nach dem böhmischen Dichter **Rainer Maria Rilke** benannte **Weg** ist ca. 1700 Meter lang und ermöglicht den

Zugang zum Reservat von Sistiana oder von Duino. Auf dem Weg kann die Felsmorphologie und der Reichtum der geschützten Flora und Fauna bestaunt werden. Zudem sind viele oberflächliche **Karstphänomene wie gefurchte Felder, Rillen und Einbuchtungen** zu beobachten,

die auf die Erosion des Wassers am Kalkfels zurückzuführen sind. Mit etwas Glück sind auch die vom Aussterben bedrohten Wanderfalken im Flug zu sehen, die an den unzugänglichsten Stellen der Klippen Zuflucht gefunden haben.



FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

TEL. +39 040 201711
info@falesieduino.it
www.falesieduino.it

RISERVA NATURALE REGIONALE LAGHI DI DOBERDÒ E PIETRAROSSA (REGIONALES NATURRESERVAT DER SEEN VON DOVERDÒ UND PIETRAROSSA)

Es befindet sich im nordwestlichen Teil des **Görzer Karsts** und ist vor allem wegen der Präsenz

der Seen von Doberdò und Pietrarossa von großem Interesse, die einzigen beiden grundwassergespeisten Karstseen der Region. Im Besucherzentrum Gradina ist es möglich, das **naturhistorische Museum** zu besuchen, das den historisch-kulturellen und an die

Vegetation, die Fauna und den Karstschutz gebundenen Aspekten gewidmet ist. Für Schulen aller Art bieten die Betreiber des Reservats ein reichhaltiges Angebot, um den Karst in allen seinen Aspekten zu erforschen und viel dazu zu lernen.

FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

TEL. +39 0481 784111

MOBIL. +39 333 4056800

www.riservanaturalegradina.it

RISERVA NATURALE REGIONALE FOCE DELL'ISONZO (REGIONALES NATURRESERVAT DER ISONZO-MÜNDUNG)

Es ist das größte Naturreservat Friaul Julisch Venetiens und von grundlegender Bedeutung für die Erhaltung der Biodiversität. 2015 wurde Isola della Cona Sitz der **provinziellen Wasserschule „GoH2o“** und bereicherte so das didaktische Angebot mit

einer Serie von **dem Wasser gewidmeten Workshops**, bei denen der Schüler mit Hilfe moderner Mikroskopen, Analyse-Bausätzen und Netzen zum Protagonisten neuer Entdeckungen wird. Unter den Outdoor-Aktivitäten gibt es auch

„**A cavallo all'Isola della Cona**“ (Zu Pferd in Isola della Cona), ein einzigartiges Erlebnis, bei dem die Kinder viel über Biologie, Ökologie, die Pflege der weißen Camargue-Pferde und das Verwalten natürlicher Lebensräume erfahren.



FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

Soc. Coop. Rogos

TEL. +39 333 4056800

inforogos@gmail.com

www.riservafoceisonzo.it





RISERVE NATURALI REGIONALI VALLE CANAL NOVO E FOCI DELLO STELLA (REGIONALE NATURRESERVATE VALLE CANAL NOVO UND STELLA-MÜNDUNG)

Die **Lagune von Marano** ist ein außerordentliches Gebiet zwischen dem Festland und dem Meer und, gemeinsam mit der von Grado, das nördlichste Lagunengebiet der Adria.

Das **Naturreservat Valle Canal Novo** ist ein auf internationaler Ebene bedeutsames Pilotenzentrum für die Umweltbewusstseinsbildung, die Interpretation und Erhaltung der Umwelt in einem ehemaligen Fischertal. Für Schulen ist es ein perfektes „**Lerngebiet über die Umwelt**“, in dem man durch direkte Be-

obachtung (z. B.: Birdwatching) und praktische Erfahrung vor Ort (z. B.: Workshop im Lagunen-Aquarium), mit interaktiven Tätigkeiten und Sinneserfahrungen (z. B. Workshop: Das Sinnesland ... mit Takt, Geschmack, Geruch und Gehör die Umwelt erforschen) die biologischen Grundsätze und natürlichen Prozesse lernt. Um das Lagunengebiet und die Fischerhütten „Casoni“ kennenzulernen und sich der reichen Vogelfauna zu nähern, ist auch eine **Rundfahrt im Motorboot** möglich.

FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

TEL. +39 0432 67551
riservenaturali@maranoinforma.it
www.maranoinforma.it



RISERVA NATURALE REGIONALE LAGO DI CORNINO (REGIONALES NATURRESERVAT LAGO DI CORNINO)

Das Reservat erstreckt sich zwischen den Felswänden der Hochebene des Monte Prat und dem Flussbett des Tagliamento, die ihm einzigartige naturalistische Züge und eine große Biodiversität verleihen. Das Reservat ist Sitz des „**Progetto Grifone**“ (Gänsegeier-Projekt), das es sich zum Ziel setzt, den Anfang des 20. Jahrhunderts aus dem Himmel der Region verschwundenen Gänsegeier wieder einzuführen. Dank dieser Initiative kann man oft hunderte von Gänsegeiern

über dem Reservat fliegen sehen. Das Besucherzentrum des Reservats mit seinem Museum und den Volieren, die viele Raubvogelarten beherbergen, bietet sich gerade dazu an, nicht nur die naturalistischen Umweltmerkmale des Gebiets, sondern auch die europäischen Geier kennenzulernen. Das Reservat bietet Schulen jeder Art viele Aktivitäten, darunter die klassische Besichtigung des Reservats bis zu den Ufern des Lago di Cornino oder themengebundene Workshops.

FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

TEL. +39 0427 808526
centrovisite@riservacornino.it
www.riservacornino.it

RISERVA NATURALE REGIONALE VALLE CAVANATA (REGIONALES NATURRESERVAT VALLE CAVANATA)

Dieses am östlichen Rand der **Lagune von Grado** gelegene Reservat ist insbesondere für seine reiche Vogelfauna wichtig und ein Feuchtgebiet von internationalem Wert. Es umfasst große Salzbecken, verschieden tiefe Gezeitenkanäle und die Sandbänke des ehemaligen Fischertals. Der Küstenabschnitt in der Nähe der Lagunenmündung von Primero verfügt über einen Sandstreifen und den dahinterliegenden Wald, sowie

Süßwassersumpfbereiche, die von Waldbereichen und Feuchtwiesen umrahmt sind. Neben der wissenschaftlichen Forschung plant und betreibt das didaktische Team des Reservats, bestehend aus Biologen und Naturalisten, **Lehrtätigkeiten** für Schulen aller Art. Hierfür bedient es sich **interaktiver** und **multimedialer Techniken** (beispielsweise Ferngläser für die Beobachtung von Vogelarten oder einfacher Experimente

und interaktiver Spiele, um ein besseres Verständnis der Ernährungsstrategien der Vögel und der verschiedenen physikalischen und chemischen Phänomene von Süß- und Salzwasser zu vermitteln). Wichtig ist dabei der **unterhaltsame-emotionale Ansatz** (beispielsweise mit einem lustigen, multimedialen Spiel den Gesang einiger Vögel imitieren), um so die Fauna des Reservats kennenzulernen.



FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

TEL. +39 0431 88272

MOBIL. +39 340 4005752

TEL. +39 0431 898239

info.educazionecavanata@gmail.com

www.vallecavanata.it



 Goriuda.

PARCO NATURALE REGIONALE PREALPI GIULIE (REGIONALER NATURPARK DER JULISCHEN VORALPEN)

Richtet man den Blick vom Friulanischen Flachland nach Nordosten, trifft er auf die Musi-Kette und den Gipfel Canin in seiner ganzen Herrlichkeit. Es ist ein faszinierender Anblick, der Lust auf die Erkundung einer Welt mit glasklaren Gewässern, Karstbrunnen, Höhlen,

Karstfelsen, Flora und Fauna macht.

Das ist der regionale **Naturpark der Julischen Voralpen**, der zu jeder Jahreszeit eine reiche und unberührte Welt bietet, die auf Dutzenden, gut gepflegten Wegen eigenständig oder in Begleitung eines Parkführers erforscht werden kann. Auf Grundlage der in den Jahren gesammelten reichen Erfahrung wendet sich der Park im Rahmen seines didaktischen Angebots „A Scuola nel

Parco“ (Zur Schule im Park) zur Umweltbewusstseinsbildung auch an Schulen.

Im östlichen Bereich der südlichen Karnischen Alpen, in Kontakt mit den Alpen und den Julischen Voralpen befindet sich das **Regionale Naturreservat Val Alba**.

Es zeichnet sich durch zahlreiche Wege und Saumpfade aus, die einfache Wanderungen oder schwierigere Routen für erfahrene Berggeher ermöglichen.

FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

TEL. +39 0433 53534
info@parcoprealpigiulie.it
www.parcoprealpigiulie.it

PARCO NATURALE REGIONALE DELLE DOLOMITI FRIULANE (REGIONALER NATURPARK DER FRIAULER DOLOMITEN)

Der Park liegt im Gebirge über dem friulanisch-venetischen Flachland und zeichnet sich durch einen hohen Grad „Wildnis“ zwischen den Wasserläufen Tagliamento, Piave und Meduna aus. Hier findet sich auch der berühmte Felsturm **Campanile di Val Montanaia**, das Ziel

ehrzeiger Bergsteiger aus der ganzen Welt.

2009 wurde das Gebiet des Naturparks der Friauler Dolomiten zum **Unesco-Weltkulturerbe** erklärt und somit als weltweit außerordentlich kostbar anerkannt. Mit dem Angebot „**A Scuola nel Parco**“ (Zur Schule im Park) wen-

det sich der Naturpark der Friauler Dolomiten mit **Wegen zur Parkbesichtigung und Umweltbewusstseinsbildung, naturalistischen und sportlichen Lehrtätigkeiten, einige davon auch behindertengerecht, an Schülerschichten jeder Altersgruppe.**

📍 *Campanile di Val Montanaia.*



RISERVA NATURALE DELLA FORRA DEL CELLINA (NATURRESERVAT DER MEDUNA-SCHLUCHT)

Dieser große Canyon wird vom Naturpark Friauler Dolomiten betrieben und zählt mit seinen vertikalen Felswänden und Erosionsphänomenen zu den spektakulärsten Italiens.

Eine einzigartige Erfahrung ist sicher auch der **SKY WALK**, ein Fußgängersteg hoch über dem Abgrund.

Es gibt aber auch verschiedene Lehr- und Wanderwege. Die **Vec-**

chia Strada della Valcellina (die alte Straße des Meduna-Tals) kann zu Fuß, mit dem Fahrrad oder einem Touristenzug zurückgelegt werden.

FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

TEL. +39 0427 87333
info@parcodolomitifriulane.it
www.parcodolomitifriulane.it

ZUR ERKUNDUNG UND ZUM ERLEBEN DER NATUR IN ALL IHREN FORMEN UND ZU JEDER JAHRESZEIT

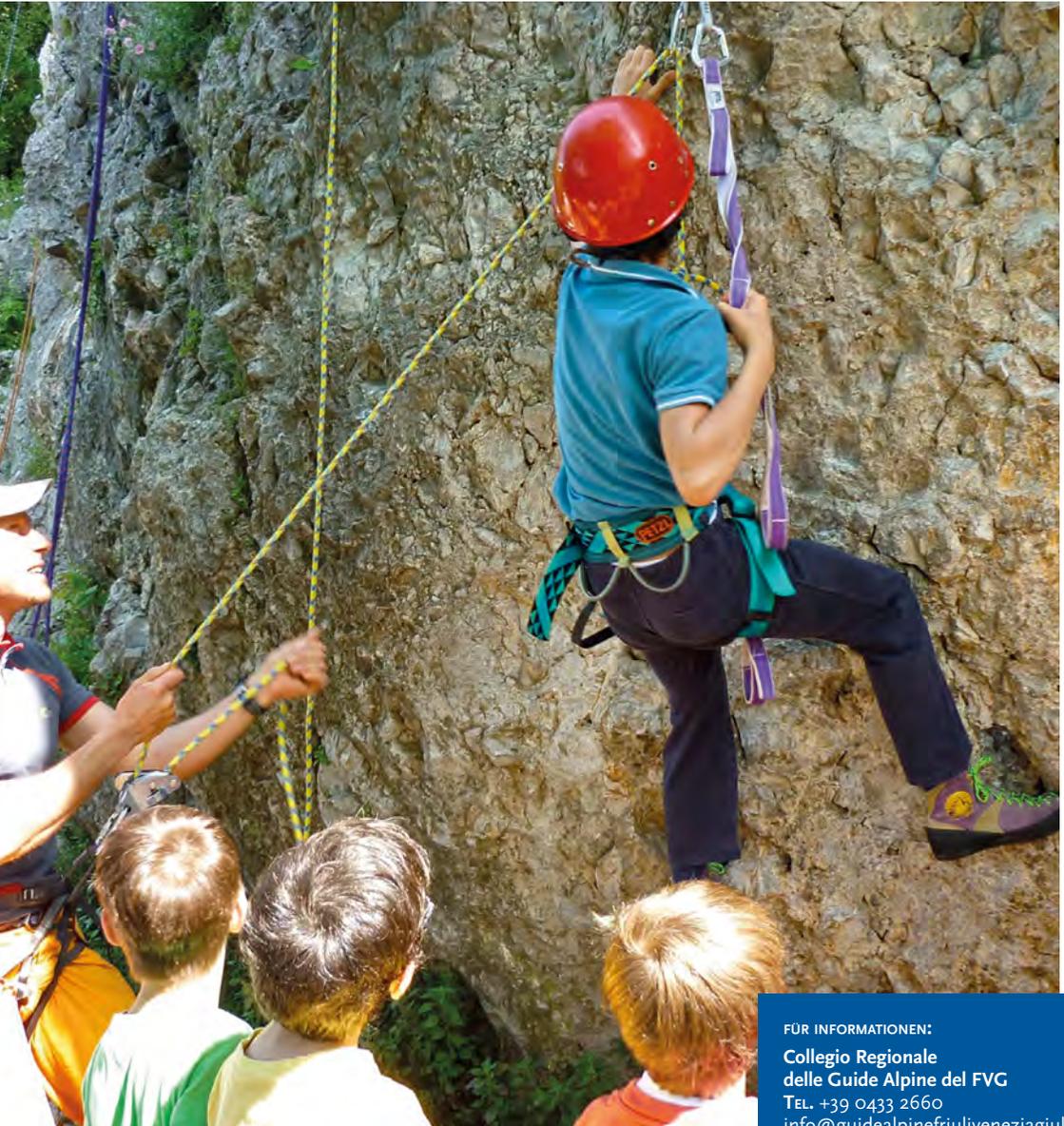
- Geführte Wanderungen in den Parks, den Reservaten und in „weniger bedeutsamen“ Naturschutzgebieten
- Wanderungen zu allen Jahreszeiten, von den Küsten bis zu den Wäldern
- Fahrradwege in der Natur
- Tauchen mit Flossen und Schnorchel
- Aktivitäten im Wasser wie Kanufahren.
- Workshops in vielen naturwissenschaftlichen Bereichen, Spiele zur Erkennung der Fauna und Flora mit Waldpädagogie und Earth Education.



FÜR INFORMATIONEN:

AIGAE - Associazione Italiana
Guide Ambientali ed Escursionistiche
TEL. +39 0426 1900917
segreteria@aigae.org

- **Klettern** an den Felswänden der schönsten Steilküsten der Region. Die Routen sind einfach und insbesondere für Jugendliche und Kinder geeignet, die die ersten Schritte im Fels machen wollen. Dieser Sport kann auch in zahlreichen, in der ganzen Region anzutreffenden Indoor-Strukturen mit Kletterwänden getätigt werden.
- **Sommer- und Winterbergwanderungen** im Triester und Görzer Karst, auch mit **Übernachtung in Schutzhütten und Casere**.
Im Winter besteht zudem die Möglichkeit, das Gebirge auf zahlreichen Wegen mit **Schneeschuhen** zu erleben.



FÜR INFORMATIONEN:
**Collegio Regionale
 delle Guide Alpine del FVG**
 TEL. +39 0433 2660
info@guidealpinefriuliveneziagiulia.it



↑ Höhle Ermada.

- **Höhlen:** Grotta Verde, Grotta Azzurra und Grotta dell'Orso im Triester Karst oder die Grotta della Vecchia Diga im Gebiet von Pordenone
- **Schluchten und Canyons:** entlang der Flüsse Arzino und Meduna im Pordenone-Gebiet oder des Rio Cornappo und des Poschiadea Inferiore im Gebiet von Udine
- Annäherung an das **Canyoning** in einfachen Schluchten mit Rutschen und Sprüngen.

FÜR INFORMATIONEN:

Collegio Guide Speleologiche

MOBIL. +39 373 50 99 700
guidespeleo.fvg@gmail.com
www.guidespeleo.com

UNSERE WICHTIGSTEN SKIGEBIETE:

Piancavallo der westlichste Wintersportort der Region
Forni di Sopra in der verzauberten Landschaft der Friauler Dolomiten
Ravascletto-Zoncolan in den magischen Bergtälern Karniens
Neveasattel zum Skifahren zwischen Italien und Slowenien
Tarvis im nordöstlichsten Zipfel Friaul Julisch Venetiens.

Die Bergwelt von Friaul Julisch Venetien mit den Friauler Dolomiten, den Alpen, den Karnischen und Julischen Voralpen

bietet in einer beeindruckenden und unberührten Natur **gepflegte und nie überfüllte Pisten mit künstlicher Beschneigung** sowie

moderne, schnelle und sichere Aufstiegsanlagen.



Ein idealer Ort, um sich den verschiedenen Skisportarten unter der Führung professioneller Skilehrer und Skischulen zu nähern, die stets neue Lehrpläne mit unterhaltsamen und leicht zu erlernenden Techniken anbieten. Unter den von den Schulen gebotenen Tätigkeiten: Gruppenkurse, Kurse für Leistungssportler, Skirennen zum Kursabschluss, Fackelzüge auf Skiern, Einzelunterricht, Unterricht in verschiedenen Techniken wie Skibergsteigen, Langlauf, Snowboard und Telemarken.

FÜR INFORMATIONEN UND VORANMELDUNGEN:

Collegio Maestri di Sci Regione
Autonoma Friuli Venezia Giulia
e Associazione Scuole e Maestri
di Sci del Friuli Venezia Giulia
TEL. +39 0432.204142
info@amsi.fvg.it
collegio@maestriscifvg.it
www.maestriscifvg.it

ABER GEBIRGE IM WINTER IST NICHT NUR SKILAUFEN

Gebirge im Winter ist: Sicherheit und korrektes Verhalten auf den Pisten; Bewegung, unabhkmmlich für einen gesunden Lebensstil; gesunde Ernährung; Umweltbewusstsein, lokale Bräuche, Kultur und Geschichte.



Die Skischulen bieten neben dem Skifahren auch viele andere **Aktivitäten**:

Sleddogg

Winter Nordic Walking

Schneeschuhwanderungen auch nachts

Orienteering auf Abfahrts- oder Langlaufskiern

Lawinensuche und Arva-Zentrum

Snowtubbing mit Kunstpiste

Igloo-Park

Fatbike

Schlittschuhlaufen

Waldpädagogie mit und ohne Schneeschuhe

Nachtwanderungen mit Erklärungen zur Orientierung durch Sterne und Konstellationen.



UMWELTMUSEEN IN FJV

Ein **Umweltmuseum** ist kein Gebäude oder ein Ort, es erstreckt sich im Gebiet, dessen Merkmale wie **Landschaft, Geschichte, Erinnerungen, Sprachen und Identitäten** es sichtbar machen will.

UMWELTMUSEUM „TERRITORI. GENTI E MEMORIE TRA CARSO E ISONZO“ (GEBIETE. LEUTE UND ERINNERUNGEN ZWISCHEN DEM KARST UND DEM ISONZO)



Das Umweltmuseum Territori schützt und valorisiert **das materielle und immaterielle Kulturerbe** und die **Umwelt** des jeweiligen Gebiets, also Zeugnisse aus der Vergangenheit und das von früheren Generationen geerbte Können, um durch die aktive Miteinbeziehung der Bewohner deren Kenntnis und Verbreitung zu fördern. Es för-

dert Forschungstätigkeiten, Bildungsprojekte, Initiativen zur Dokumentierung und Katalogisierung materieller Kulturgüter, der Umwelt und der Gebietsgeschichte. Durch das Sammeln von Tagebüchern, Erinnerungen und Interviews wird das kulturelle, historische und wirtschaftliche Erbe des Gebiets zwischen Karst und Isonzo erhalten.

FÜR INFORMATIONEN:

Ecomuseo Territori.
Genti e memorie tra Carso e Isonzo
Piazza dell'Unità, 24
Ronchi dei Legionari
TEL. + 39 0481 774844
info@territori.it

UMWELTMUSEUM VAL DEL LAGO

Das Umweltmuseum Val del Lago umfasst das Gebiet der drei um den Cavazzo-See liegenden Gemeinden, **Bordano, Cavazzo Carnico und Trasaghis**. Das Umweltmuseum verfügt über zwei Zellen. Das **Besucherzentrum des botanischen Parks von**

Interneppo ist Bezugspunkt für Kommunikationstätigkeiten des Umweltmuseums (es gibt Dauerausstellungen über Vogelnester, gebietstypische Steine und die traditionelle Seefischerei), weil es Teil eines bemerkenswerten Umweltkomplex ist, in dem ein Großteil der Bäume und Pflanzenarten vorhanden sind, die auf dem gesamten dem Umweltmuseum zugehörigen Gebiet anzutreffen sind.

Das **Dokumentationszentrum über das Gebiet und die lokale Kultur von Alesso**, das den anthropologischen Aspekt der umweltmusealen Initiative in

den Vordergrund stellt. Mit der Realisierung dieses Umweltmuseums werden in der Vergangenheit getätigte Eingriffe (erworbene Grundstücke, Immobilien und Umweltsanierungen) einem kohärenten System einverleibt und valorisiert. Man verfolgt damit den Zweck, Absichten und Interessen im sozio-kulturellen und wirtschaftlichen Bereich vonseiten der lokalen einheimischen Gemeinden zu teilen und zusammenzuführen, um die Kenntnis, das Verständnis und den Respekt für das eigene Gebiet zu steigern.

FÜR INFORMATIONEN:

Ecomuseo della Val del Lago
Via C. Caneva, 25 - Gemona del Friuli (UD)
TEL. +39 0432 971160 int. 26
MOBIL. +39 335 7508330
www.ecomuseovaldelago.it
ecomuseodellavaldelago@gemonese.utifvg.it

UMWELTMUSEUM DER GEWÄSSER DES GEMONA-GEBIETS

Das Ecomuseo delle Acque del Gemonese umfasst das Gebiet einer besonderen geografischen Einheit, nämlich das Campo di Osoppo - Gemona, das heute in der Region Friaul Julisch Veneti-

en eine baryzentrische Position einnimmt. Es handelt sich um ein von voralpinen Bergketten und Hügeln eingerahmtes **Überschwemmungsgebiet**, das im Westen vom Tagliamento durchzogen wird. In wenigen Metern Tiefe erstreckt sich eine weitreichende grundwasserführende Schicht, die am moränischen Amphitheater an die Oberfläche tritt und **ein artikuliertes Quel-**

lensystem von hohem naturalistischem Interesse ins Leben ruft. In diesem Gebiet wird mit dem Umweltmuseum ein neues Modell der Territorialverwaltung geboten, durch das die vielen **natürlichen Standorte** (Quellen, Seen, Wildbäche, Flüsse) ebenso wie die zahlreichen **materiellen und immateriellen Kulturgüter** (Einlaufbauwerke, Bewässerungsgräben, Mühlen, Brunnen, Waschbrunnen, aber auch Lebens- und Arbeitsweisen, traditionelles Wissen, lokale Produktionen), die im Gemona-Gebiet ein wahres System ausmachen, interpretiert, erhalten und valorisiert werden. Der Hauptsitz des Umweltmuseums ist **Mulino Cocconi**, ein der Öffentlichkeit und den Schulen zugängliches Zentrum zur Umweltbewusstseinsbildung.



FÜR INFORMATIONEN:

Associazione CEA
Mulino Cocconi
Ecomuseo delle Acque
Largo Beorcje, 12 - Borgo Molino
Gemona del Friuli (UD)
TEL. +39 338 718 7227
www.ecomuseodelleacque.it
info@ecomuseodelleacque.it

UMWELTMUSEUM I MISTIRS

Das ‚Umweltmuseum I Mistirs‘ entstand zur Erhaltung und Valorisierung des Kulturerbes, in dem sich die Gemeinde wiedererkennt. Die umweltmuseale Realität von Paularo konzentriert sich auf den **Schutz antiker Handwerksberufe** und die **Neuentdeckung von in Vergessenheit geratenen Berufs-**



bilden. Die Arbeit wird als Bindung zwischen der Bevölkerung und ihrem Gebiet angesehen. Mit den didaktischen Tätigkeiten in den Schulen, den ethnografischen Sammlungen und den Workshops hat es sich das Umweltmuseum zum Ziel gesetzt,

Umweltmuseum Lis Aganis

Das **Umweltmuseum der Friauler Dolomiten - Lis Aganis** befindet sich im Gebiet der Täler und der Friauler Dolomiten. **Den Touren**



Umweltmuseum Val Resia

Das **Resiatal, Sitz des regionalen Naturparks der Julischen Voralpen**, ist ein schönes Gebirgstal inmitten einer noch wilden Natur und von Leuten

die Kultur des „Wissens“ mit der des „Könnens“ zu vereinen und die bildende Funktion der „Arbeit“ zu valorisieren. Bei einem Besuch im Tal ist es im Rahmen einer animierten Tour möglich, in das einstige alltägliche Leben einzutauchen und antike Bearbei-

und den Tätigkeiten liegen drei Themen zugrunde. Wasser, Steine und Berufe. Entlang der Wege ist es möglich, die Zeichen der Vergangenheit zu interpretieren und die Gemeinschaftsgüter im Rahmen von ca. 30 Themenzellen zu entdecken. Die **Zelle** ist der

bevölkert, denen es gelungen ist, im Laufe der Zeit Sprache, Kultur und Bräuche beinahe unverändert zu lassen. Das **Umweltmuseum Val Resia** ist in erster Linie **ein Netzwerk an physischen und kulturellen Wegen**, die mit dem Körper und dem Geist zu begehen sind, und die zu charakteristischen Orten führen, an denen sowohl die Essenz der einzelnen Orte als auch die Natur- und Menschengeschichte von Resia und

lungstechniken durch Nutzung origineller Werkzeuge zu erlernen.

FÜR INFORMATIONEN:

Ecomuseo I Mistirs
www.ecomuseomistirs.it
info@ecomuseomistirs.it

Ausgangs- und Bezugspunkt der Strecke. Es ist ein Ort, an dem jeder Erfahrungen und Emotionen erleben, an Workshops teilnehmen, Wissen und Kenntnisse erlangen, sich als Protagonist des Gebiets fühlen kann, um das lokale Erbgut zu erhalten und lebendig zu halten. Besonders bedeutsam ist die **Unterrichtstätigkeit**. In Zusammenarbeit mit assoziierten Körperschaften und Gebietslehrern werden Workshops, Erkundungsrouten, Bildungstage organisiert.

FÜR INFORMATIONEN:

Association of Lis Aganis
Ecomuseo delle Dolomiti Friulane
Via Maestri del Lavoro, 1
Maniago (PN)
TEL. +39 0427 764425
MOBIL. +39 393 9494762/3
www.ecomuseolisaganis.it
info@ecomuseolisaganis.it

seiner Leute verstanden werden kann, die hier lebten und immer noch leben. Es verfügt über **sechs große Wege** (Weg der antiken Gletscher, Weg der Quellen, Weg der Almen, Weg der Tische, Weg des Genusses und Weg der Musik), die zu ebenso vielen bedeutsamen Orten führen. Den Wanderer erwartet auf seinem Weg **eine gut sichtbare Beschilderung**, der er nützliche Informationen zu den Eigenheiten der Orte entnehmen kann.

FÜR INFORMATIONEN:

Comune di Resia
Via Roma 21 - Prato - Resia UD
TEL. +39 0433 53001
www.ecomuseovalresia.it
ecomuseo@com-resia.regione.fvg.it

LERN- UND SOZIALBAUERNHÖFE IN FJV

Um die Welt auf dem Land, seine Kultur, seine Bräuche und Tätigkeiten, das Leben der Tiere, den Ursprung der Produkte anhand angenehmer und interaktiver Erfahrungen zum Thema qualitativ hochwertiger Ernährung, bewussten Konsums, nachhaltiger Entwicklung und der Umwelt kennenzulernen.

Ein Freilichtworkshop. Der Lehrer ist der Landwirt selbst, der das „Wissen“ um seine Arbeit, seine Bedeutung und auch seine Mühen vermittelt. Die Fattorie Didattiche F.V.G. sind für die Aufnahme von Schülerschaften strukturierte, gebildete und organisierte Landwirtschaftsbetriebe und Agriturismen.

Sie bieten Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, mit einem konkreten, aktiven und angenehmen Ansatz, die Natur und das Gebiet durch landwirtschaftliche Tätigkeiten und Produkte zu entdecken. Sie erneuern und fördern die bestehende Bindung zwischen Gebietsprodukten, ihren Ursprüngen und Erzeugungstechniken zugunsten einer korrekten und gesunden Ernährung.

Sie bringen die städtische Welt dem Landleben, seiner Kultur, seinen Bräuchen und Handwerken näher. Sie suggerieren ein alternatives Modell des Lebens, im Einklang mit den Zyklen der Natur. Sie bieten Wege und Workshops, um dem Schulpersonal im Bereich der Lebensmittelkultur und der Sinnes- und Umweltbewusstseinsbildung zur

Seite zu stehen. Lernbauernhöfe werden Sozialbauernhöfe, wenn sich ihre Leistungen mit einem Angebot an erziehenden, kulturellen, familienunterstützenden

Tätigkeiten auf fragile Personen, Personen mit psycho-physischen bzw. sozialen Benachteiligungen oder Bevölkerungsschichten in sozialer Not erstrecken.



FÜR INFORMATIONEN:

ERSA - Agenzia regionale
per lo sviluppo rurale
Servizio promozione,
statistica agraria e marketing
TEL. +39 0481 386249
ersa@ersa.fvg.it

Europa

Italia

Regione
Friuli Venezia Giulia



WEGBESCHREIBUNG

MIT DEM AUTO

Autobahnen

A4 Torino - Trieste

A23 Palmanova - Udine- Tarvisio

A28 Portogruaro - Conegliano

MIT DEM FLUGZEUG

Regionalflughafen Triest 40 km

von Triest und Udine

15 km von Görz

80 km von Pordenone

www.aeroporto.fvg.it

MIT DER BAHN

www.trenitalia.it

Call Center 89.20.21

